

Welcome | Bienvenue | Benvenuti | Bienvenido | Willkommen | Welcome | Bienvenue | Benvenuti

HAUPTVERSAMMLUNG 10. April 2014

Bienvenue | Benvenuti | Bienvenido | Willkommen | Welcome | Bienvenue | Benvenuti | Bienvenid
Willkommen | Welcome | Bienvenue | Benvenuti | Bienvenido | Willkommen | Welcome | Bienvenu

Joachim Kreuzburg
Vorstandsvorsitzender der Sartorius AG

Göttingen, 10. April 2014

Hinweis

Diese Präsentation enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns. Die Inhalte dieser Aussagen können nicht garantiert werden, da sie auf Annahmen und Schätzungen beruhen, die gewisse Risiken und Unsicherheiten bergen. Eine Aktualisierung der gemachten Aussagen ist nicht geplant.

Agenda

1 >> Highlights 2013

2 Geschäftsergebnisse 2013

3 Dividendenvorschlag (TOP 2)

4 Prognose 2014

5 Sartorius 2020



Zwei Akquisitionen zur Erweiterung des Bioprozess-Portfolios



Zellkulturmedien



Fermentation



Zellernte



Pufferlösungen



Aufreinigung

- Erwerb des Zellkulturmediengeschäfts von Lonza Ende Q1 2013
- Zukauf der TAP Biosystems Group plc im Dezember 2013
- Komplementäre Ergänzung entlang der Kunden-Prozesskette

Zellkulturmediengeschäft bereits erfolgreich integriert



- Jahresumsatz rd. 20 Mio. Euro
- Sehr gute strategische Passung
- Schrittweise Umstellung der Kundenbetreuung
- Wachstums- und Ertragserwartungen im ersten Geschäftsjahr voll erfüllt
- Neue Zellkulturmedien in der Entwicklung

Akquisition von TAP stärkt Fermentations-Portfolio

- Umsatz ~26 Mio. Euro, davon rd. 50% in den USA; rd. 200 Mitarbeiter weltweit
- Stammsitz und Produktion in Royston, UK
- Automatisierte, kleinvolumige Einwegbioreaktoren für frühe Phasen der Prozessentwicklung
- Nahtlose Skalierbarkeit mit Sartorius-Fermentern: Türöffner für bestehendes Portfolio
- Vielfältige Synergien erwartet



Sparte Lab Products & Services weiter etabliert



- Bereinigung des Portfolios um einige nicht-strategische Produktlinien
- Straffung des Laborwaagen-Angebots und Einführung von drei neuen Reihen
- Einführung neuer Reinstwassergeräte, elektronischer Pipetten und Membranfiltersysteme
- Stärkung des Direktvertriebs und Ausbau des E-Business

Verkauf von Industrial Technologies verschoben



- Geplanter Verkauf Mitte 2013 nach schwierigem Q1 verschoben
- An langfristigen Verkaufsplänen wird festgehalten
- Organisatorische und rechtliche Verselbständigung fast abgeschlossen
- Umbenennung in Sartorius Intec; seit Anfang 2014 mit eigenem Auftritt

Zahlreiche neue Produkte eingeführt

Neue Sterilfilterkerze

- Schnellere Filtration
- Bessere Ausbeute
- Geringerer Wasserverbrauch



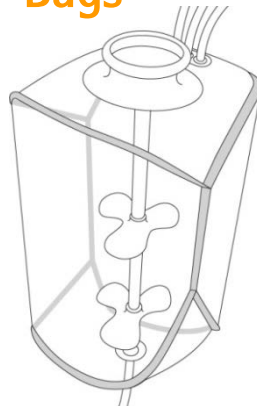
Drei neue Laborwaagen-Serien

- Benutzerfreundliches Bedienkonzept
- Geringe Variantenkomplexität
- Modulare Fertigung



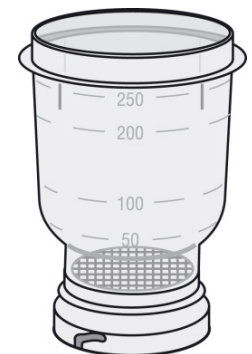
Neuer PE-Film für Einweg-Bags

- Besonders robust und flexibel
- Vollständige Rückverfolgbarkeit
- Verbessertes Zellwachstum
- Volle Skalierbarkeit



Neues Membranfiltersystem

- Berührungsfrei, keine Kontamination
- Beste Wachstumsbedingungen
- Zuverlässige Laborergebnisse



Erweiterung des Produktportfolios auch durch Allianzen



Einweg-Sensoren zur Biomassebestimmung

Februar 2013



Sensoren zur Sauerstoff- und Kohlendioxid-Bestimmung

Juli 2013

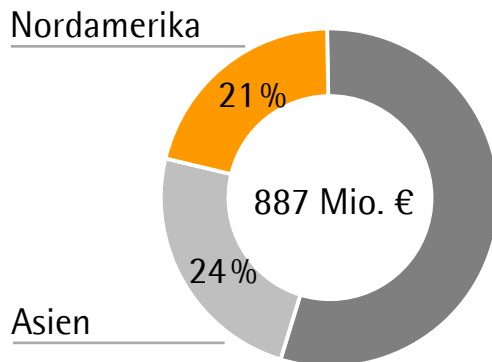


Gebrauchsfertige Mediengefäße für mikrobiologische Anwendungen

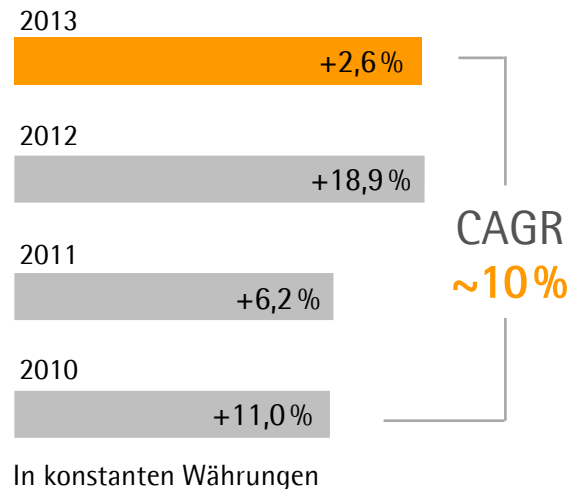
Oktober 2013

Regionale Vertriebsinitiativen weiter vorangetrieben

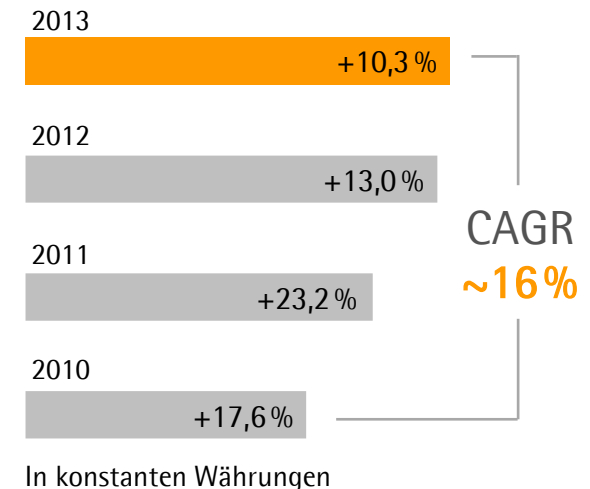
Umsatzanteile



Umsatz Nordamerika



Umsatz Asien



- Ausbau der Marktanteile in Nordamerika: Verstärkung von Vertrieb und technischem Support
- Nutzung des starken Marktwachstums in Asien: Neue Vertriebszentrale in Shanghai eröffnet, neues Kundenlabor in 2014

Kontinuierlicher Ausbau der Infrastruktur begleitet das Wachstum



Aubagne, Frankreich
Erweiterung Bag-Produktion



Beijing, China
Neuer Reinraum



Göttingen, Deutschland
Waagen-Fertigung modernisiert
Erweiterung Spritzguss-Fertigung
Logistikzentrum im Bau



Kajaani, Finnland
Erweiterung
Pipettenspitzen-Produktion



Shanghai, China
Neue Vertriebszentrale für Asien



Neues ERP-System

Rahmenplanung für neuen Sartorius Campus abgeschlossen

- Zusammenführung der beiden Göttinger Hauptbetriebsstätten
- Weiterer Kapazitätsausbau für Filter und Laborinstrumente
- Verbesserte Abläufe, Steigerung der Produktivität
- Schaffung moderner und offener Arbeitsformen
- Bauarbeiten haben begonnen



Agenda

1

Highlights 2013

2 >>

Geschäftsergebnisse 2013

3

Dividendenvorschlag (TOP 2)

4

Prognose 2014

5

Sartorius 2020



3
1
0
2

Umsatz¹⁾

+ 8 %

operatives EBITDA²⁾

+ 7 %

Gewinn je Aktie²⁾³⁾

+ 3 %

Dividende⁴⁾

+ 6 %

¹⁾ Wechselkursbereinigt

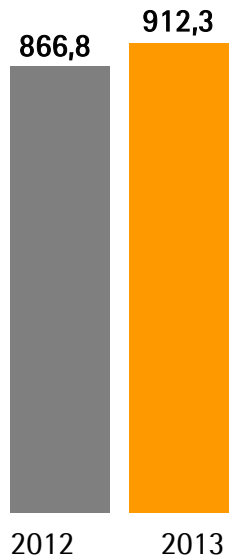
²⁾ Um Sondereffekte bereinigt

³⁾ Exkl. nicht zahlungswirksamer Amortisation und Bewertungseinflüssen aus Sicherungsgeschäften

⁴⁾ Vorschlag

Dynamisches Umsatz- und Gewinnwachstum im Konzern

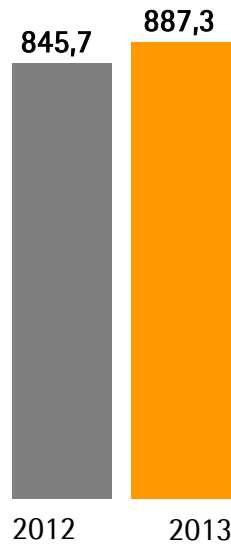
Auftragseingang
in Mio. €



+ 8,0 %¹⁾

(nominal + 5,2 %)

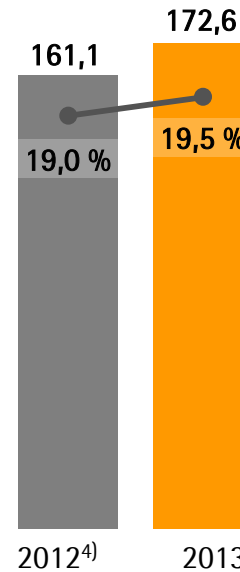
Umsatz
in Mio. €



+ 7,7 %¹⁾

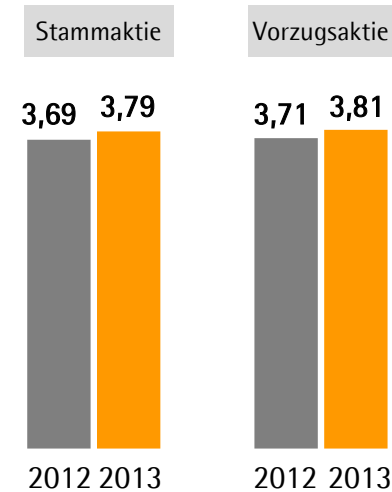
(nominal + 4,9 %)

EBITDA & Marge
operativ²⁾, in Mio. €



+ 7,1 %

Gewinn je Aktie³⁾
operativ²⁾, in €



+ 2,8 %

+ 2,8 %

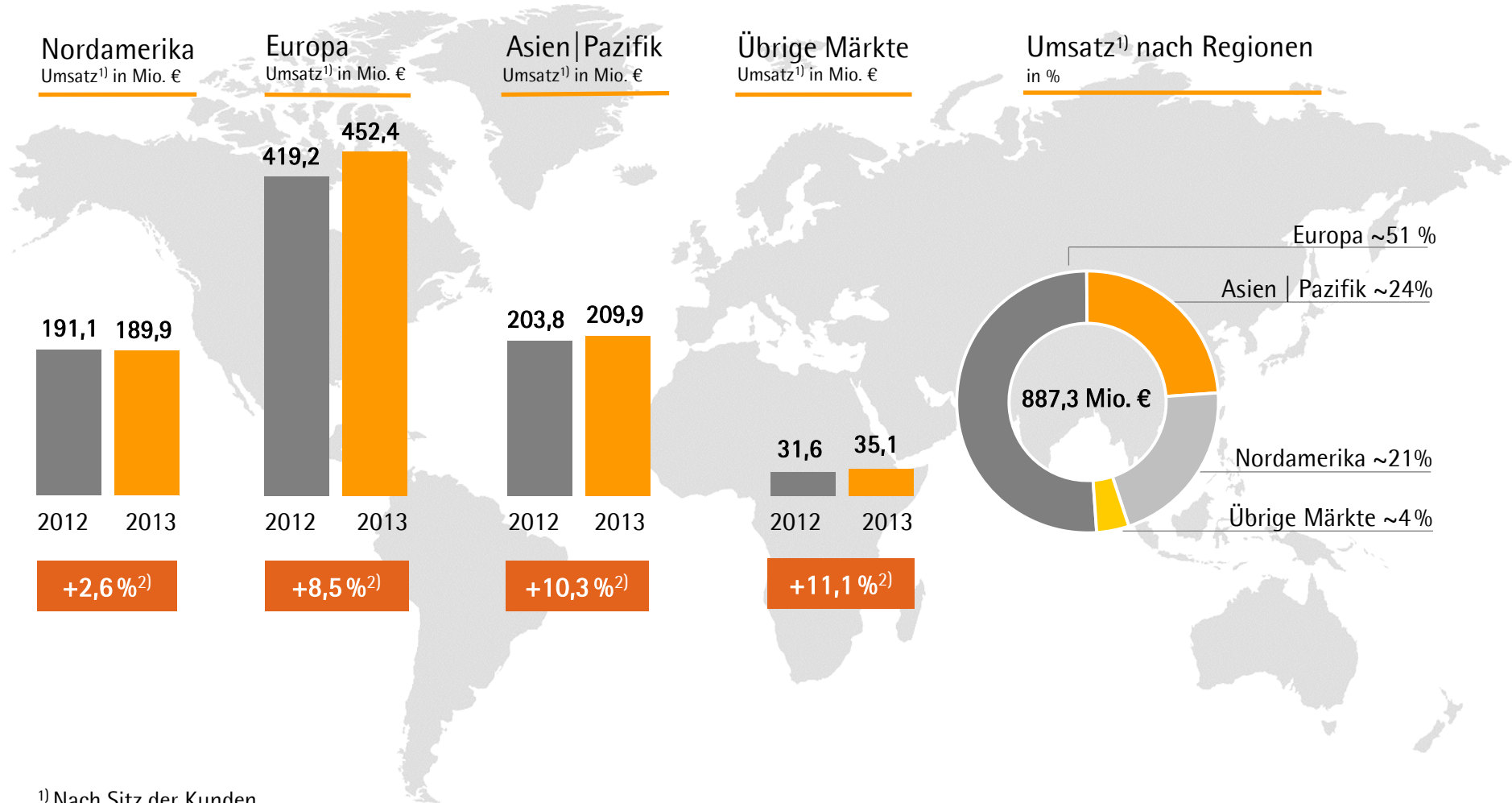
¹⁾ Wechselkursbereinigt

²⁾ Um Sondereffekte bereinigt

³⁾ Exkl. nicht zahlungswirksamer Amortisation und Bewertungseinflüssen aus Sicherungsgeschäften

⁴⁾ Restated

Alle Regionen haben zum Wachstum beigetragen

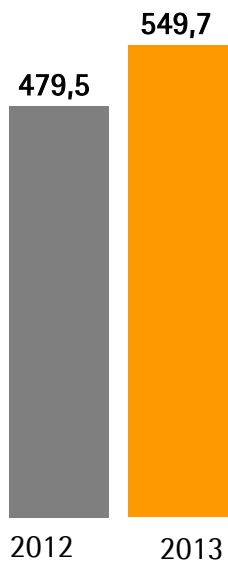


¹⁾ Nach Sitz der Kunden

²⁾ Wechselkursbereinigt

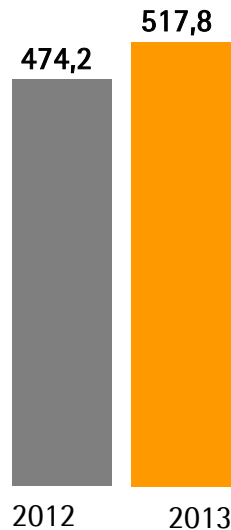
Bioprocess Solutions: Erneut sehr gutes Wachstumsmomentum

Auftragseingang
in Mio. €



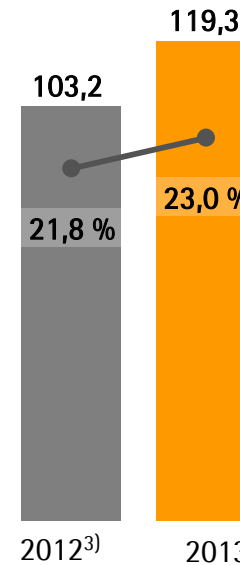
+ 17,4 %¹⁾

Umsatz
in Mio. €



+ 11,9 %¹⁾

EBITDA & Marge
operativ²⁾, in Mio. €

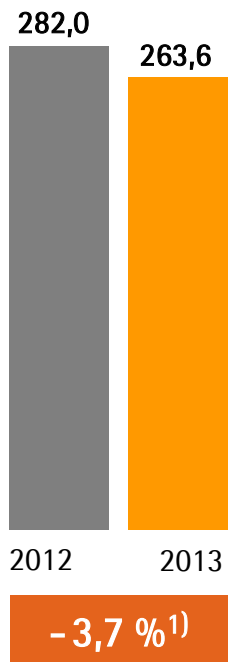


+ 15,6 %

- Positive Entwicklung in allen Produktsegmenten

Lab Products & Services: Ein Jahr des Übergangs

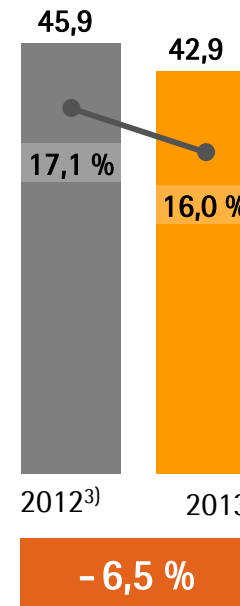
Auftragseingang
in Mio. €



Umsatz
in Mio. €



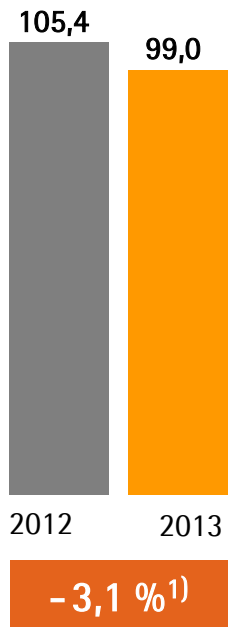
EBITDA & Marge
operativ², in Mio. €



- Bereinigung des Produktportfolios und schwaches Q1 in China dämpften Wachstum

Industrial Technologies: Positive Entwicklung nach schwierigem Q1

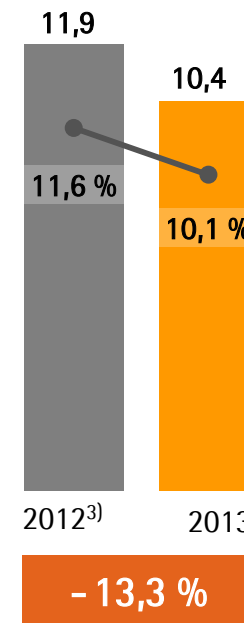
Auftragseingang
in Mio. €



Umsatz
in Mio. €



EBITDA & Marge
operativ², in Mio. €



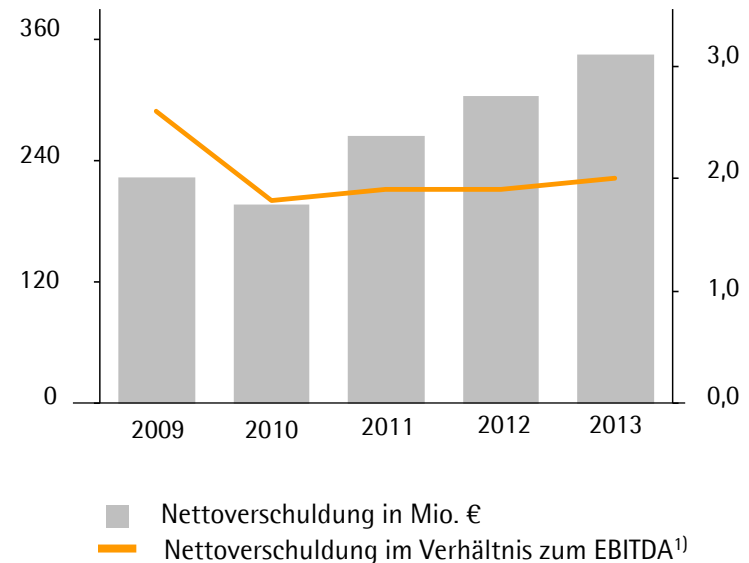
- Vor allem zu Jahresbeginn schwieriges Marktumfeld in Nordamerika und Asien

Finanz- und Bilanzkennziffern auf robustem Niveau

Finanzkennzahlen

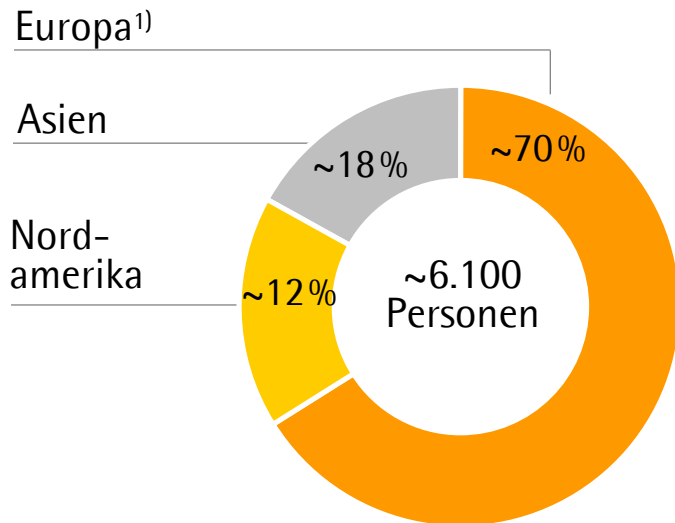
Sartorius Konzern	31.12. 2012	31.12. 2013
Operativer Cashflow in Mio. €	53,2	103,3
Nettoverschuldung in Mio. €	303,8	345,1
Gearing	0,8	0,8
Zinsdeckung ¹⁾	17,0	13,7
Eigenkapitalquote in %	37,8	38,3

Dynamischer Verschuldungsgrad



¹⁾ Um Sondereffekte bereinigt

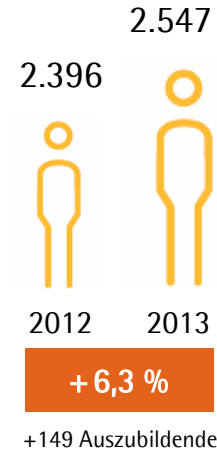
Mitarbeiteranzahl weltweit um 10 Prozent gestiegen



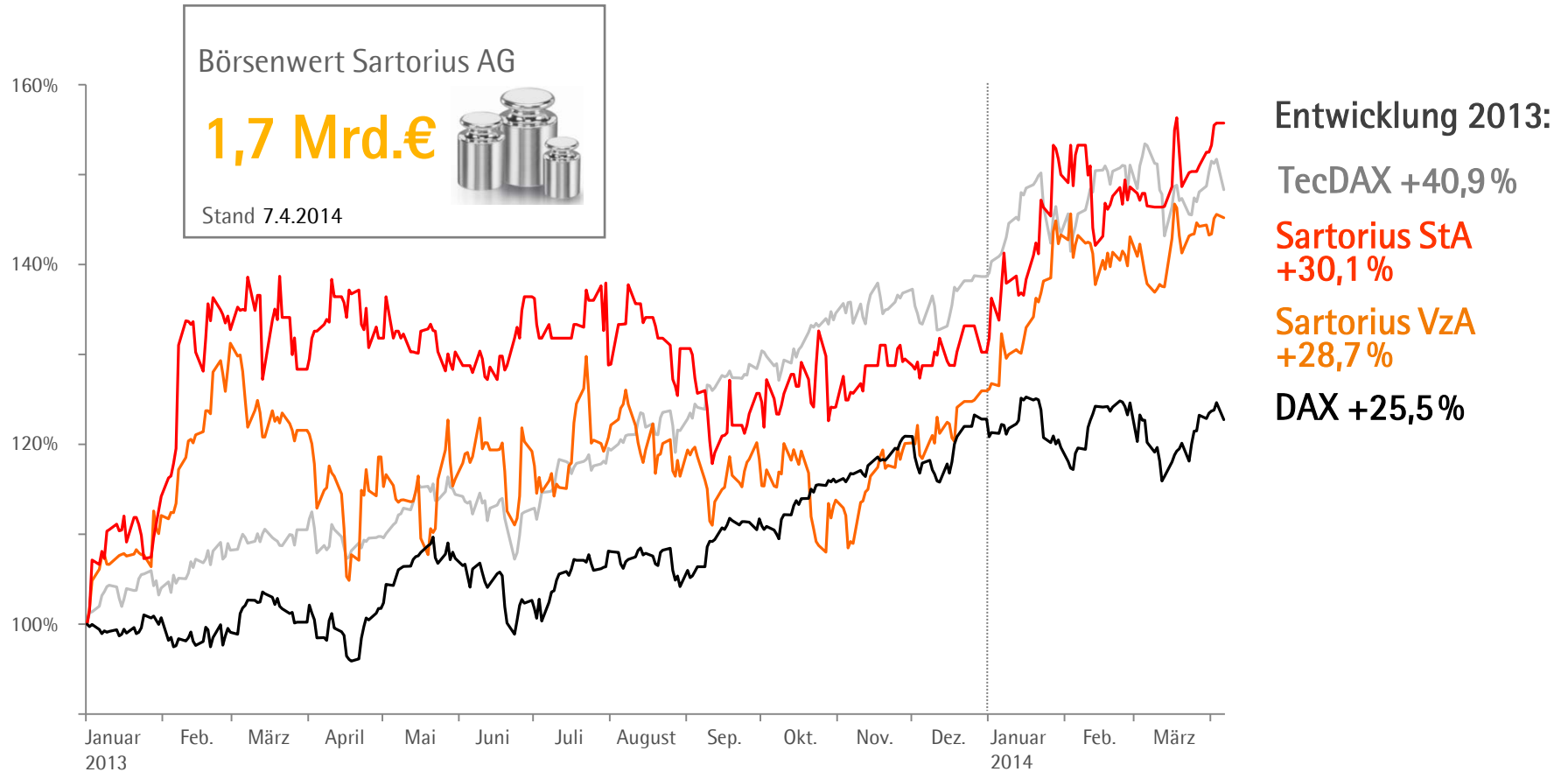
Konzern Anzahl Mitarbeiter²⁾



Deutschland Anzahl Mitarbeiter²⁾



Positive Entwicklung der Sartorius-Aktien



Agenda

- 1 Highlights 2013
- 2 Geschäftsergebnisse 2013
- 3 >>** Dividendenvorschlag (TOP 2)
- 4 Prognose 2014
- 5 Sartorius 2020



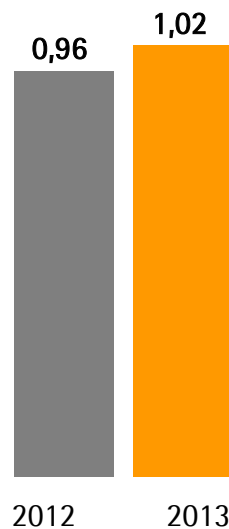
TOP 2: Dividendenvorschlag

Dividende pro StA
in €



+ 6,4 %

Dividende pro VzA
in €



+ 6,3 %

Ausschüttungssumme¹⁾
in Mio. €



+ 6,3 %

- Ausschüttungsquote bezogen auf den Jahresüberschuss liegt bei 32,8 % (Vorjahr 33,4 %), bezogen auf den bereinigten Jahresüberschuss bei 26,6 % (Vorjahr 25,7 %)

¹⁾ Berechnung auf Basis der Anzahl dividendenberechtigter Aktien

Agenda

1

Highlights 2013

2

Geschäftsergebnisse 2013

3

Dividendenvorschlag (TOP 2)

4 >>

Prognose 2014

5

Sartorius 2020



Positiver Ausblick für 2014

	2013		Prognose 2014	
	Umsatz- wachstum ¹⁾	Operative EBITDA-Marge ²⁾	Umsatz- wachstum ¹⁾	Operative EBITDA-Marge ²⁾
Sartorius Konzern	7,7 %	19,5 %	~ 8 % - 10 %	~ 20,0 %
Bioprocess Solutions	11,9 %	23,0 %	~ 12 % - 15 %	~ 23,5 %
Lab Products & Services	2,4 %	16,0 %	~ 1 % - 4 %	~ 16,5 %
Industrial Technologies	2,4 %	10,1 %	~1 % - 4 %	~ 10,5 %
	Investitionsquote		Investitionsquote	
Sartorius Konzern	7,1 %		~ 8 % - 10 %	

- Bioprocess Solutions: Wachstumsbeitrag der Akquisitionen ~ 7 Prozentpunkte
- Lab Products & Services: Einfluss der Portfoliobereinigungen ~ -2 Prozentpunkte

Agenda

1

Highlights 2013

2

Geschäftsergebnisse 2013

3

Dividendenvorschlag (TOP 2)

4

Prognose 2014

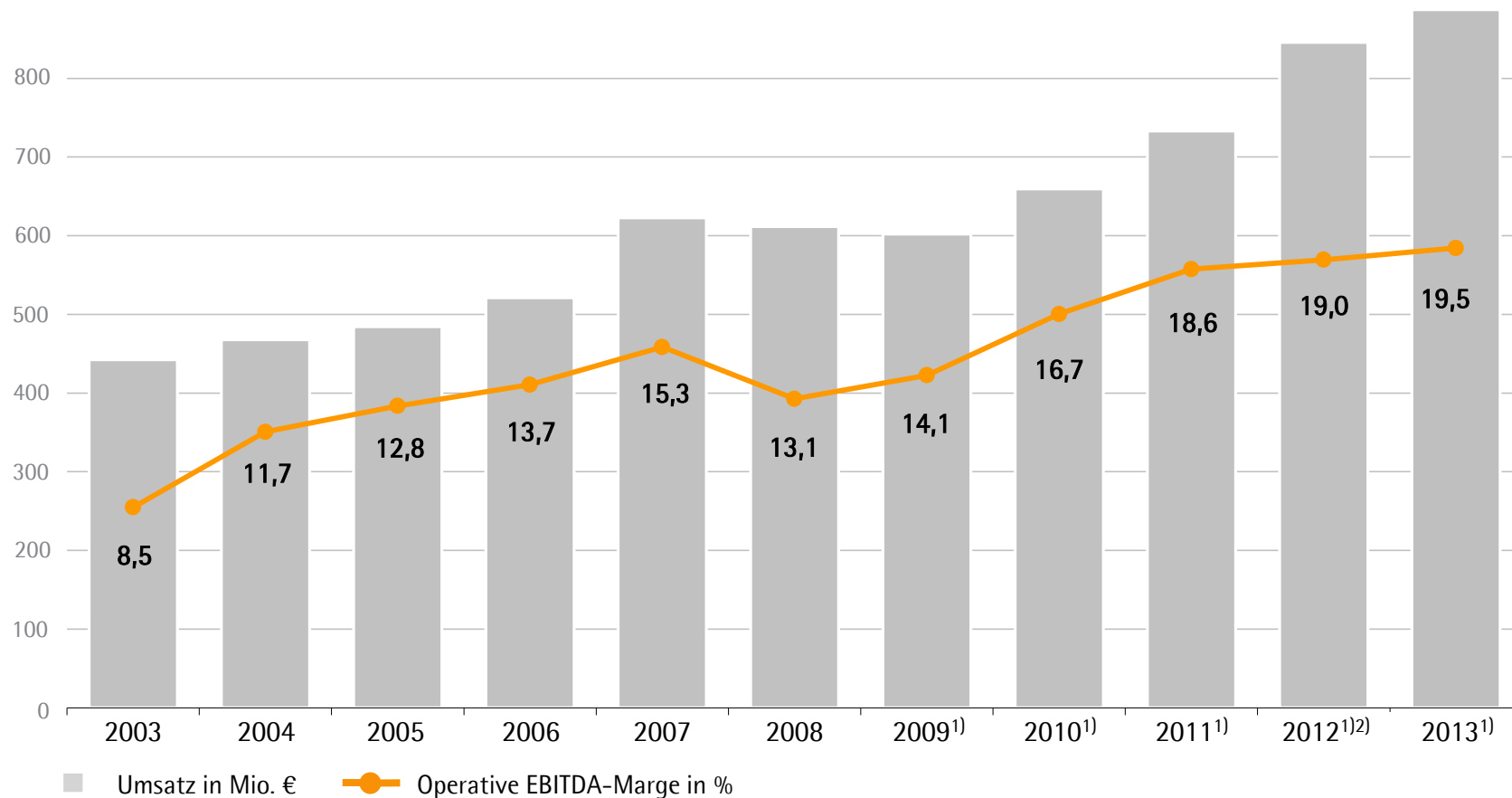
5



Sartorius 2020



Profitables Wachstum in den letzten 10 Jahren



Umsatz (wb)

2003-2013

x2

EBITDA

2003-2013

x5

Nettogewinn

2003-2013

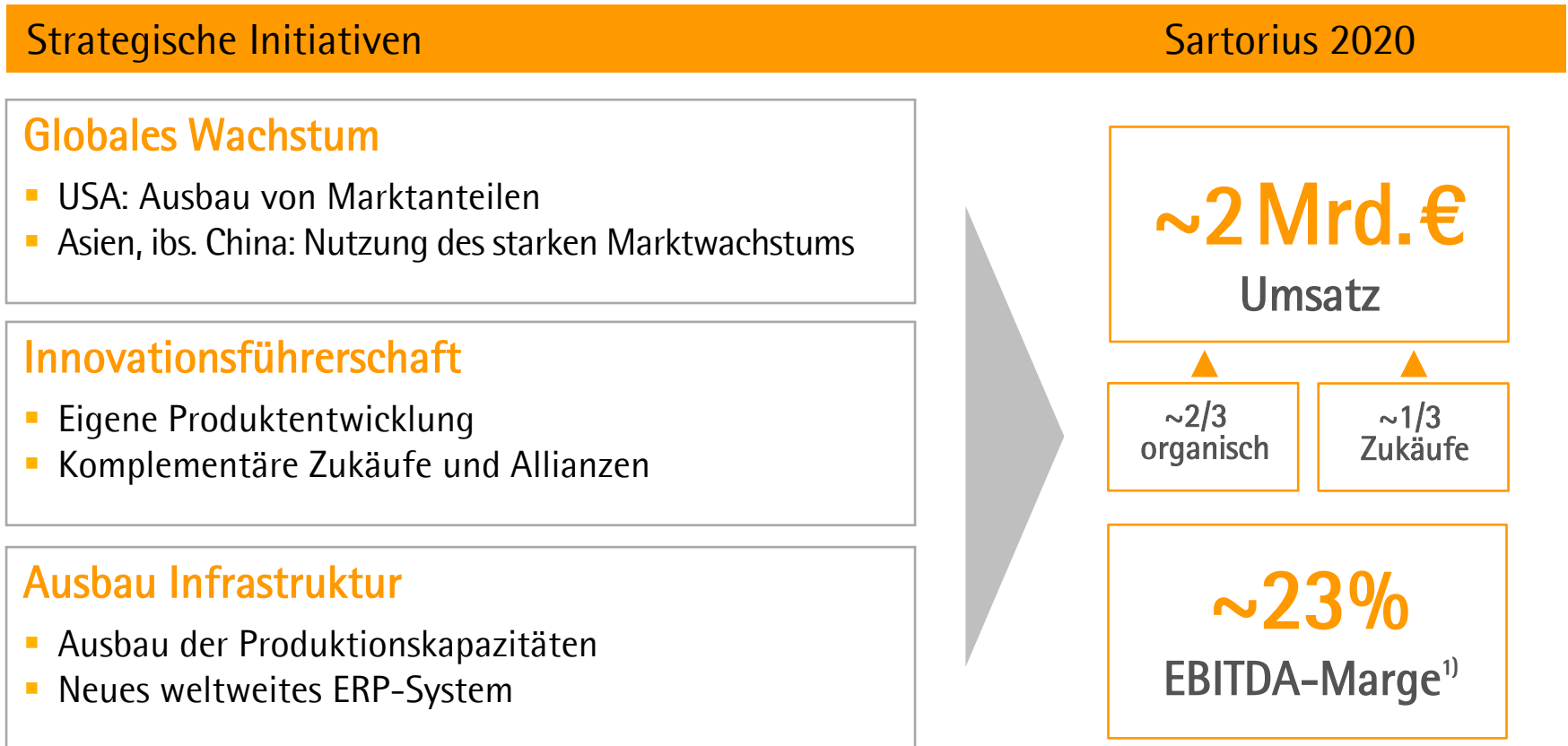
x16

Börsenwert

2003-2013

x15

Ambitionierte Wachstumsziele bis 2020



¹⁾ Um Sondereffekte bereinigt